



Mann wird in Paris erschossen, nachdem er Polizisten „bedroht“ hat

Die Polizei hat am Sonntagabend in Paris einen Mann erschossen. Er soll sich zuvor bedrohlich gegenüber den Polizisten verhalten haben.

Ein Mann wurde am Sonntagabend im elften Arrondissement von Paris von der Polizei erschossen, nachdem er sich gegenüber Polizisten „bedrohlich“ verhalten hatte, wie die Pariser Staatsanwaltschaft und Polizeiquellen der Presse mitteilten. Der Mann soll von zwei Polizisten viermal getroffen worden sein. Einer der Beamten gab einen Schuss ab, der andere drei Schüsse. Der Vorfall ereignete sich kurz nach 20.00 Uhr in der Nähe der Place de la République.

An der Kreuzung der Avenue de la République und der Rue des Trois-Bornes wurde ein Sicherheitsperimeter errichtet.

4 coups de feu place de la fontaine Timbaud, av de la république
Un homme à terre. La police en nombre. Quartier bouclé #Paris11
pic.twitter.com/R9sRRpCQc7

— Sabine Syfuss-Arnaud (@SSyfussArnaud) January 22, 2023

Nach ersten Erkenntnissen soll der Mann zunächst einen Hund mit einer Handfeuerwaffe bedroht haben. Als sich ihm zwei Polizeibeamte auf Streife näherten, drehte er sich zu ihnen um und zielte mit der Waffe auf sie. Die Polizisten eröffneten daraufhin das Feuer. Nach ersten Erkenntnissen soll er nicht mit den Polizisten gesprochen haben, zeigte sich aber „tatsächlich bedrohlich“. Zeugen, die die Szene beobachtet haben, werden derzeit noch angehört. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keine Hinweise auf die Identität des Opfers.

Eine etwa 20-jährige Frau namens Elisa, die sich in der nur wenige Dutzend Meter vom Tatort entfernten Bar „Le Timbaud“ aufhielt, berichtete Reportern vor Ort: „Ich saß mit einer Freundin auf der Terrasse, wir hörten drei Schüsse und als wir uns umdrehten, sahen wir einen Mann am Boden liegen“. „Es gab keine Schreie“. Die Zeugin konnte nicht sehen, ob der Mann bewaffnet war. „Zwei Polizisten in Uniform näherten sich. Ein Mann in Zivil zog seinen Pullover aus und begann mit einer Herzmassage. Dann kam ein ziviles Polizeifahrzeug und die Feuerwehr“, berichtete die Zeugin weiter.

Es wurden zwei Ermittlungen eingeleitet. Eine von der Kriminalpolizei wegen „versuchten Mordes“ an den Polizisten. Die andere von der Generalinspektion der nationalen Polizei (IGPN), die die Schüsse der Polizisten betrifft. Die beiden Polizeibeamten wurden in Polizeigewahrsam genommen.